

## Kohlarten

Kohlart	Kohlarten						Pflanzenschutzmittel	Dosis	WF	Wartefrist in Tagen	
	Weiss-, Rotkabis, Wirz (Kopfkohle)	Rosenkohl	Kohlrabi	Chinakohl (Blattkohle)	Federkohl (Blattkohle)	Blumenkohl, Broccoli Romanesco (Blumenkohle)					
							Silwet L-77	0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.			
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	●	●	●	●	●	●	<b>Agil</b>	0,75 - 2,5 l/ha	56	2-2,5 l/ha gegen Quecke.	
Einjährige Unkräuter und Ungräser	●	●	●	●	●	●	<b>Caravel</b>	0,25 l/ha		Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung.	
Einjährige Unkräuter und Ungräser	●	●	●	●	●	●	<b>Galipan</b>	2,5 l/ha		Vor der Saat oder vor der Pflanzung, mit flacher Einarbeitung. Nur Broccoli.	
Breitblättrige Unkräuter	●	●	●	●	●	●	<b>Lentagran</b>	2 kg/ha	28	3-4 Wochen nach der Pflanzung.	
Herbizid vor der Pflanzung	●	●	●	●	●	●	<b>Pendi</b>	3,5 - 4,4 l/ha		Nur möglich, wenn mit einer <b>Bandsetzmaschine</b> gepflanzt wird.	
Herbizid mit breiter Wirkung in gepflanzten Kohlarten	●	●	●	●	●	●	<b>Trax</b>	1,5 - 2 l/ha		Max. 1 kg Wirkstoff / ha. (GWS)	
Blattfleckenpilze	●	●	●	●	●	●	<b>Bogard</b>	0,5 l/ha	14	Maximal 4 Behandlungen pro Jahr. (GWS)	
Blattfleckenpilze, Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Ringflecken, Weisser Rost, Teilwirkung: Graufäule	●	●	●	●	●	●	<b>Diagonal</b>	1 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Nur Blumenkohl.	
Alternaria-Kohlschwärze, Blattfleckenpilze, Wurzelhals- und Stengelfäule, Teilwirkung: Falscher Mehltau	●	●	●	●	●	●	<b>Flint</b>	0,4 kg/ha	7	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.	
Adernschwärze	●	●	●	●	●	●	<b>Flowbrix</b> oder <b>Cuproxtat flüssig</b>	0,2 % 0,4 %		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.	
Adernschwärze	●	●	●	●	●	●	<b>Kupfer Bordo LG</b>	5 kg/ha		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.	
Blattflecken	●	●	●	●	●	●	<b>Quiz</b> 0,225 l/100 l + <b>Magna Bon</b>	1 l/ha		2 Behandlungen zum Start der Kultur.	
Falscher Mehltau	●	●	●	●	●	●	<b>Revus</b>	0,6 l/ha	14	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
Erdflöhe, Erdruppen, Eulenraupen, Kohlschabe, Kohldrehherzgallmücke, Rapsminierfliege, Weisslinge.	●	●	●	●	●	●	<b>Audienz</b>	0,03-0,04 %	0,3-0,4 l/ha	7	
Kohlflye	●	●	●	●	●	●	<b>Audienz</b>	0,2-0,36 %	12-20 ml/1000 Pflanzen		Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen.
Blattläuse	●	●	●	●	●	●	<b>Piretro verde</b>	2,5 l/ha		3	Max. 4 Behandlungen, im Abstand von mind. 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	●	●	●	●	●	●	<b>Pirimor</b>	0,05 %		7	Bei Auftreten. (GWS)
Eulenraupen (blattfressend), Kohlschabe, Weisslinge.	●	●	●	●	●	●	<b>Rapid</b>	1,5 kg/ha		7	(GWS)
Weisse Fliegen, Blattläuse, Spinnmilben, saugende Insekten	●	●	●	●	●	●	<b>Siltac plus</b>	0,1 - 0,15 %		7	Nur bei trockenem Wetter, tagsüber. Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdflöhe, Erdruppen, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehherzgallmücke, Kohlschabe, Minierfliegen, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), Weisslinge.	●	●	●	●	●	●	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha		14	Teilweise mit Sonderbewilligung. (GWS)
Weisse Fliegen, Blattläuse, Spinnmilben	●	●	●	●	●	●	<b>Vista</b>	20 l/ha		7	Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt.
Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Kohlweisslinge	●	●	●	●	●	●	<b>XenTari</b>	1 kg/ha		7	Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
Organische Stickstoffdüngerlösung mit Pflanzenextrakte.	●	●	●	●	●	●	<b>Fence N</b>	1,5 - 3 l/ha			
Calciummangel (Innenblattschwärze)	●	●	●	●	●	●	<b>Basfoliar Combi STIPP</b> <b>Tip-Calcium</b>	3 l/ha 1,5 - 3 l/ha			Insbesondere China-, Blumen- und Rosenkohl min. 3 Behandlungen.
Bormangel	●	●	●	●	●	●	<b>Micro Bor</b>	3 l/ha			Bei Bedarf (BBCH 16-18).
Wachstumsförderung	●	●	●	●	●	●	<b>Fetrilon Combi</b>	0,1 - 1 kg/ha			Als Zusatz zu Insektizid- oder Fungizidspritzungen.
Mg-Mangel	●	●	●	●	●	●	<b>Olimag</b>	0,4 - 0,6 %			
	●	●	●	●	●	●	<b>Polygrün</b>	1 l/ha			2 - 3 Behandlungen.
Vitalität und klimabedingte Stressbewältigung	●	●	●	●	●	●	<b>Vital</b>	1 l/ha			2 - 3 Behandlungen.
	●	●	●	●	●	●	<b>Penergetic p Gemüse</b>	0,1-0,2 kg/ha			2 - 3 Behandlungen.